

TELLIPOST

NR 2 FEBRUAR 2017 | 44. JAHRGANG

Mitteilungsblatt des Quartiervereins und des Gemeinschaftszentrums Telli

Tellichor – Voices of Telli



Nach fast 40 Jahren sagt der Telli-Chor «Ciao»

Dacia Duster 4x4.
Damit Sie alle Ziele erreichen.

DACIA DUSTER 4X4
ab **FR. 12 900.-***

3 JAHRE
GARANTIE
...100 000 km

DACIA
GRUPPE RENAULT

ATG

Aare Touring Garage | 5033 Buchs | Aarau
Steinachermattweg 1 | Telefon 062 834 44 88



**JETZT BEI UNS
PROBEFAHREN**



www.dacia.ch

*Details unter www.dacia.ch



FREIE
CHRISTENGEMEINDE
AARAU

Delfterstrasse 14 | 5000 Aarau

Februar 17

02. Donnerstag	14.00 Uhr 16.00 Uhr	Senioren Tee-Treff- mit Deutschkurs
03. Freitag	19.30 Uhr	Fellaz: Filmpremiere „Christ in You“
05. Sonntag	10.00 Uhr 19.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung Abendgottesdienst
09. Donnerstag	14.00 Uhr 16.00 Uhr	Senioren Tee-Treff- mit Deutschkurs
10. Freitag	20.00 Uhr	Fellaz
11. Samstag	14.00 Uhr	WOW
12. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung
16. Donnerstag	16.00 Uhr	Tee-Treff- mit Deutschkurs
17. Freitag	20.00 Uhr	Fellaz
18. Samstag	14.00 Uhr	Royal Rangers
19. Sonntag	10.00 Uhr 19.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung Abendgottesdienst
24. Freitag	20.00 Uhr	Fellaz
25. Samstag	14.00 Uhr	WOW
26. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung

WOW	▶	Öffentliches Kinderprogramm in der Telli Treffpunkt Kinderbädli Telli
Royal Rangers	▶	Christliche Pfadfinder, www.rr-aarau.ch
Fellaz	▶	Junge Erwachsene der FCG
Senioren Treff	▶	Gemütliches Beisammensein, Austauschen, Singen und Beten.
Tee-Treff - mit Deutschkurs	▶	FCG-Interkulturell - Bindeglied und Brückenbauer, verschiedener nationaler Kulturen. www.fcgaarau.ch/church/fcg-interkulturell

INHALT | IMPRESSUM

EDITORIAL

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Editorial	3
Telli-Chor sagt «Ciao»	4
Protokoll der Mitgliederversammlung	6
Einladung zur Mitgliederversammlung	8
QV-Blog	11
Sonntags in der Stadtbibliothek	13
Edler Wintergast in der Telli	15
Trefflokal	16
Kinderwagenparade zum Neujahrsapéro	17
Veranstaltungskalender	19

HERAUSGEBER

Quartierverein Telli, info@qv-telli.ch
Gemeinschaftszentrum Telli, info@gztelli.ch

AUFLAGE

2800 Exemplare. Wird kostenlos an alle Haushalte und Geschäfte des Telliquartiers abgegeben.

Die Tellipost kann abonniert werden.

10 Ausgaben kosten Fr. 25.–

inkl. Jahresbeitrag QV Telli

REDAKTIONSTEAM

Hans Bischofberger, Claudia Gerber,
Rafael Schmid, Hansueli Trüb

ANSCHRIFT | INSERATEVERWALTUNG

Redaktion Tellipost
c/o GZ Telli, Girixweg 12, 5000 Aarau
info@gztelli.ch | Tel. 062 824 63 44

REDAKTIONSSCHLUSS

am 15. des Vormonats

ERSCHEINUNGSWEISE

10x jährlich, am letzten Mittwoch des Vormonats, Dezember | Januar und Juli | August erscheinen als Doppelnummern

INSERATE | DRUCK

ZT Medien AG
Schönenwerderstrasse 13, 5036 Oberentfelden
ueli.roethlisberger@ztmedien.ch
Tel. 062 737 9000

Liebe Leserinnen, liebe Leser



Man liest und hört es in den Medien oder erfährt es im persönlichen Austausch mit Bekannten: Viele von uns sind gestresst, leiden an einem Burnout, hetzen von Termin zu Termin. Im Beruf wächst einem die Arbeit über den Kopf, Mütter klagen über die Doppelbelastung von Familie und Job. Manchmal fühlen wir uns wie in einem Hamsterrad, das unaufhörlich dreht. Die Omnipräsenz auf Facebook und Co. trägt das seine dazu bei. Umso wichtiger ist es, dass wir uns im Alltag immer wieder Auszeiten gönnen, innehalten, durchatmen.

Jeder von uns braucht in irgendeiner Form einen Ausgleich zum Alltagsstress. Was tut Ihnen gut? Wie können Sie abschalten und neue Energie tanken?

Es gibt so viele Möglichkeiten, eine Pause einzulegen. Wir müssen uns diese nur gönnen. Die einen verbringen viel Zeit in der Natur, verfolgen den Lauf der Jahreszeiten, beobachten Tiere und erfreuen sich am Erblühen und Vergehen der Pflanzen. Vielleicht entdecken Sie bei Ihrem nächsten Spaziergang an der Aare einen Silberreiherr, von dem der Aarauer Bachverein in dieser Tellipostausgabe berichtet.

Andere wiederum geniessen das Zusammensein mit Freunden. Gemeinsam lachen, diskutieren, Ideen entwickeln. Auch ein Verein gibt uns diese Möglichkeit. Lesen Sie in unserem QV-Blog sowie im Jahresrückblick über die bereichernden und spannenden Aufgaben des Quartiervereins. Vielleicht habe Sie ja Lust mitzumachen?

Für viele ist die Musik ein Ausgleich zum hektischen Alltag. Gemeinsames Singen entspannt Körper und Seele. Das ist sicher auch ein Grund, weshalb der Tellichor während fast vierzig Jahren Bestand hatte. Nun ist die Zeit gekommen, Abschied zu nehmen und Neues entstehen zu lassen. In dieser Ausgabe sagt der Tellichor «Ciao». Doch das gemeinsame Singen in der Telli soll weitergehen. Alle, die Lust haben – unabhängig von Alter und Herkunft – sind herzlich willkommen, im neuen Chor «Voices of Telli» mitzumachen und Lieder aus aller Welt und in vielen Sprachen zu singen.

Es gibt noch so viele andere Möglichkeiten, sich zu entspannen. Sei es Sport, Yoga, das Lesen eines Buches, ein gemeinsames Spiel oder mal ganz einfach nichts tun, was vielen von uns wohl am schwersten fällt. Von Herzen wünsche ich Ihnen, dass Sie sich immer wieder Auszeiten gönnen und sich Zeit nehmen für das, was Ihnen wirklich gut tut. Nehmen Sie sich zu Herzen, was die englische Autorin Nicky Singer mal gesagt hat: «Freizeit ist keine verträdelte Zeit. Erde, die sich erholen kann, trägt reichere Ernte.»

Claudia Gerber

Nach fast 40 Jahren sagt der Telli-Chor «Ciao»

Am traditionellen Quartierfest 1981 beschlossen einige sangesfreudige Tellianer und Tellianerinnen, sich einmal pro Woche im Gemeinschaftszentrum zu treffen, um miteinander fröhliche Lieder zu singen und den Quartierbewohnern eine unbeschwerte Plattform zum gemeinsamen Musizieren zu bieten. Aus diesem Grunde war der Telli-Chor auch kein Verein mit allen Verpflichtungen, die ein solches Gebilde mit sich bringt. Dank der Unterstützung vom Fonds der Jen-

Mit einem Apéro am 15. Februar 2017 um 19.00 Uhr möchten wir den Telli-Chor im grossen Saal des Gemeinschaftszentrums verabschieden und den neuen Chor «Voices of Telli» vorstellen. Es sind alle ganz herzlich eingeladen.

ny-Stiftung, danach auch dem Quartierverein Telli und unseren

Konzerten war die finanzielle Lage immer top.

Rund 15 Jahre nach der Gründung fand ich einen Flyer, und für mich war klar, das ist der Chor, bei welchem ich mitsingen wollte. Ich setzte mich mit einer Verantwortlichen in Verbindung, und von nun an war auch ich ein Teil vom Telli-Chor.

Der Telli-Chor war kein Elitechor, setzte sich aber zum Ziel, einmal im Jahr im grossen Saal des Gemeinschaftszentrums ein Konzert für seine Freunde zu veranstalten und Zeugnis von seiner Arbeit in den wöchentlichen Proben abzulegen. Unser Repertoire war dem Volkslied und der Unterhaltungsmusik verpflichtet. Somit hatten wir etliche Konzerte, welche immer unter einem Motto standen. Damit unser Chor auch nach aussen eine Gattung machte, fertigten Liliane Gasser und Lilly Frey unser Markenzeichen an: das grün-weisse Tüechli. Im Jahre 1995 haben wir «Lüpfiges

und Müpfiges» von bekannten Schweizer Liedermachern gesungen. 1997 haben wir Film- und Zirkuslieder gewählt. Um den Liedern einen Rahmen zu geben, haben wir dazu zwei Jugendliche eingeladen, welche uns ein paar Jonglierkunststücke zeigten. Im Jahre 2000 waren es Lieder, welche vom «Schlemmen nach Noten» handelten. So wurden zum Beispiel die Kartoffelkantate, der Abmagerungskanon und der Käse-Kanon mit Kuh-Käppi gesungen. 2001 haben wir uns den vier Landessprachen verpflichtet und sangen die bekanntesten Lieder der einzelnen Landesteile. Da hatten wir das Glück, dass wir eine Schwyzerörgeli-Formation verpflichten konnten. 2005 sangen wir Lieder unter dem Motto «Perlen aus unserem Repertoire». Hier konnten wir die Schriftstellerin Vera Seeberger einladen. Sie bereicherte unsere Darbietung mit ihren Kurzkrimis. Auch wurden unsere



TITELGESCHICHTE

Konzerte immer mit einer Tombola mit schönen Preisen bereichert. Manchmal haben wir einige unserer Sänger und Sängerinnen «ausgeliehen», damit andere Chöre mit mehr Leuten ein Konzert durchführen konnten. 2001 verliessen uns einige Aktivmitglieder sowie der Dirigent. Schon damals war der Gedanke da, uns aufzulösen. Dank unserem Vizedirigenten Franz Rebsamen, welcher mit einem nicht allzu grossen Honorar einverstanden war, konnten wir weitermachen. 2007 schlossen wir uns für ein Konzert mit dem Schachen-Chor (welcher sich bald darauf auch auflösen musste) zusammen, um noch einmal ein schönes Konzert zu bieten. Hier spielte dazwischen die Flötengruppe von Frau Dietrich. Während des Umbaus des Gemeinschaftszentrums in den Jahren 2011 / 2012 durften wir uns im Telli-Schulhaus im Singsaal einquartieren.

Leider kamen danach nur noch we-

nige Sänger und Sängerinnen zusammen, welche Freude hatten, 14-täglich im Telli-Chor mitzusingen. Ende 2016 haben wir uns entschlossen, den Chor wegen Abgängen und Überalterung aufzulösen und sagen deshalb «Ciao».

Aber halt: Da war doch noch etwas. Eben, es gibt doch noch Sänger und Sängerinnen, welche Freude am gemeinsamen Singen hätten und es mit einem neuen Chor versuchen möchten. Deshalb würde sich Gaby Shoemaker freuen, wenn wieder Gesangsfreudige den Weg in den grossen Saal des Gemeinschaftszentrums Telli finden würden.

Annalise Hunziker



Voices of Telli – Die neue gemischte Singgruppe in der Telli

Willkommen sind alle singfreudigen Frauen und Männer, egal von welcher Nation oder Ethnie, egal, ob jung oder alt. Gemeinsam singen entspannt und verbindet.

Wann

Ab Donnerstag, 23. Februar 2017,
20.00 Uhr
jeweils jeden 2. Donnerstag

Wo

Im grossen Saal des Gemeinschaftszentrums Telli,
Girixweg 12, Aarau

Was

Lieder aus aller Welt in vielen Sprachen von Schweizerdeutsch bis Maori, Volkslieder, Pop, Gospel und vieles mehr

Ziel

Die Freude am Singen pflegen und andere zum Mitmachen inspirieren.

Leitung

Gaby Shoemaker

Informationen

076 450 46 75

Komm einfach unverbindlich vorbei.



Gaby Shoemaker

QUARTIERVEREIN TELLI

Benjamin von Ballmoos / Dominik Landolt | info@qv-telli.ch

Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung

42. Mitgliederversammlung

4. März 2016

Anwesend: 36 Mitglieder (inkl. vollständiger Vorstand)
absolutes Mehr 19

Traktanden

1. Begrüssung, Traktandenliste
2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten
3. Protokoll der 41. Mitgliederversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2015 und Revisorenbericht
6. Wahlen
7. Jahresprogramm 2016
8. Budget und Jahresbeiträge
9. Anträge
10. Diverses

1. Begrüssung, Traktandenliste

Um 19:00 Uhr begrüsst der Präsident Dominik Landolt die anwesenden Mitglieder. Danach stellt der Präsident sogleich die Traktandenliste vor, welche in der Tellipost zuvor abgedruckt war.

2. Wahl der Stimmzähler

Thomas Maurer wird als Stimmzähler und Hans Bischofberger als Tagespräsident einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 41. Mitgliederversammlung

Das Protokoll (Protokollführer Benjamin von Ballmoos) war in der Tellipost publiziert. Es wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der detaillierte Jahresbericht wurde in der Tellipost Nr.2 (Februar 2016) veröffentlicht. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5a. Jahresrechnung 2015

Der Kassier Benjamin von Ballmoos präsentiert die Jahresrechnung 2015 mit einem Verlust von CHF 540.73. Den Ausgaben 2015 von CHF 37 572.83 stehen Einnahmen von CHF 36 641.23 gegenüber.

Die Mitgliederbeiträge sind dieses Jahr wieder leicht gestiegen. Gesamthaft gab es 625 Einzahlungen, der Durchschnitt liegt bei CHF 25.– pro Person. Dies macht ein Total von CHF 15 930.–.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Speziell dankt der Quartierverein den Gönnern: 24 Personen haben CHF 100.– und mehr bezahlt.

5b. Revisorenbericht

Pia Nadler liest den Revisorenbericht vor.

Kassier Benjamin von Ballmoos hat ganze Arbeit geleistet. Die Buchhaltung sei einwandfrei und übersichtlich geführt worden, so die Revisoren. Dominik Landolt fordert den Saal auf, dem Kassier die Decharge zu erteilen.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

6. Wahlen Revisoren

Der Revisor Paul Karbacher stellt sich weiterhin für das Amt zur Verfügung, zusätzlich stellt sich Michael Theus zur Wahl, die beiden werden einstimmig und unter Applaus bestätigt.

Wahlen

Infolge der Demission des bisherigen Präsidenten Dominik Landolt, ergeben sich im Vorstand einige Wechsel.

Coiffeur
CHANTAL

Rütmattstrasse 8

Chantal Auderset • Termin nach Vereinbarung
062 534 57 61 oder 079 247 24 31

QUARTIERVEREIN TELLI

Benjamin von Ballmoos / Dominik Landolt | info@qv-telli.ch

Es stellen sich zur Wahl:

Benjamin von Ballmoos, Rüt mattstr. 15, als Präsident, Marina Omazic Petković, Delfterstr. 37, als Kassierin, sowie Sophia von Ballmoos, Rüt mattstr. 15, Stefan Wyss, Neuenburgerstr. 8, Lucia Kämpf, Delfterstr. 33, Jasmeth Espinosa Sanchez, Delfterstr. 35, Lina Olarte, Delfterstr. 35, sowie Hansueli Trüb, Girixweg 7 und Ilkay Kinali, Tellistr. 64, als Vorstandsmitglieder. Die Neuwahlen von Präsident und Vorstandsmitgliedern werden einstimmig und mit Applaus angenommen.

7. Jahresprogramm 2016

Vorstandsmitglied Stefan Wyss stellt das Jahresprogramm für 2016 vor. Neben den alljährlichen Anlässen wie Osterbrunch, Tellifest, Herbstmarkt, Räbeliechtliumzug und dem Neujahrsapéro, wird es dieses Jahr

noch zusätzlich einen Flohmarkt geben. Die nächste Mitgliederversammlung findet statt am 10. März 2017. Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

8. Budget 2016

Benjamin von Ballmoos stellt das Budget 2016 vor. Budgetiert ist ein Minus von CHF 5000.-. Das Budget 2016 wird einstimmig angenommen. Die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2016 bleiben gleich. Die Jahresbeiträge werden einstimmig genehmigt.

10. Anträge

Es werden keine Anträge gestellt.

11. März 2016 | Benjamin von Ballmoos / Dominik Landolt
Quartierverein Telli

Kudi's Zweirad-Shop

im Telli-Zentrum Aarau
062 822 95 85

preiswerte
OCCASIONEN

sorgfältige
REPARATUREN



grosse **AUSWAHL**

günstige
**DAMEN-, HERREN-
und KINDERVELOS**

Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Di - Fr 9.00 - 12.00 Uhr + 13.30 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr durchgehend geöffnet

QUARTIERVEREIN TELLI

Hansueli Trüb, Präsident a.i. | info@qv-telli.ch

Einladung zur Mitgliederversammlung 2017

43. Generalversammlung vom
Freitag, 10. März 2017 um 19 Uhr im
Gemeinschaftszentrum Telli

Traktanden

1. Begrüssung, Traktandenliste
2. Wahl der Stimmenzähler / Tagespräsident
3. Protokoll der 42. Mitgliederversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2016 und Revisorenbericht
6. Wahlen
7. Jahresprogramm 2017
8. Aarauer Neujahrsblätter 2018
9. Anträge
10. Verschiedenes, Umfrage

Jahresbericht 2016

Liebe Mitglieder des Quartiervereins,
Liebe Tellianerinnen, liebe Tellianer,

Schon stehen wir wieder deutlich im 2017, und dennoch schauen wir mit Genugtuung auf das vergangene, recht turbulente letzte Vereinsjahr zurück. Turbulent nicht so sehr wegen unserer verschiedenen Aktivitäten, vielmehr wegen der Tatsache, dass wir vor einem Jahr Benjamin von Ballmoos als neuen Präsidenten gewählt haben und nun ich vor Ihnen stehe – und auch, weil wir doch wieder einige Wahlen vor uns haben. Aber der Reihe nach... An der letzten Mitgliederversammlung vom 4. März 2016 gab es eine Rochade. Aus persönlichen Gründen trat Dominik Landolt als Präsident zurück. Der bisherige Kassier Benjamin von Ballmoos sprang in die Bresche. Sein Amt als Kassier konnten wir der neu gewählten Marina Petkovic übergeben. Als neuen Revisor für die zurückgetretene Pia Nadler konnten wir Michael Theus wählen. Die übrigen Geschäfte gaben wenig Anlass zu Diskussionen.

Der erste Anlass des Vereinsjahrs war der traditionelle Osterzorg für die ganze Familie. Daran anschliessend war ein Ostereiersuchen in der Minigolf-Anlage geplant. Wegen schlechten Wetters fand dieses dann aber leider nicht statt. Wir werden versuchen, den Anlass in diesem Jahr besser aufzugleisen.

Ein Höhepunkt, der auf der andern Seite der Tellistrasse stattfand, war das zweitägige KiFF-Jubiläum. Zum 25. Geburtstag gab's am 27./28. Mai ein grosses Fest mit viel Musik, Essen, Trinken, Theater, Malen, Ballonen und Tischtennis, Zaubereien und Karussellfahren, kurz: ein sehr abwechslungsreiches Programm für jedes Alter. Der Quartierverein beteiligte sich vor allem hinter der Bar im Fabrikpalast. Das Fest fand bei strahlendem Sonnenschein bis tief in die beiden Nächte statt.

Gleich nochmals Wetterpech hatten wir mit dem geplanten Spielnachmittag am 4. Juni, welcher leider mangels einer Ausweichmöglichkeit buchstäblich ins Wasser fiel!

Am letzten Augustwochenende fand wieder unser traditionelles Telifest statt. Auch diesmal verwöhnten wieder sieben verschiedene Kulturen unsere hungrigen Gaumen: Düfte aus Kurdistan, Kolumbien, Sri Lanka, Thailand, Albanien, Indien und dem Tibet bezirzten die hungrigen Gäste – eine Augen- und Nasenweide erster Güte! Der Quartierverein selbst war für das Wurst-, Kuchen- und Getränkebuffet zuständig. Nicht zu vergessen die Tombola, die auch dieses Jahr wieder ein wichtiger und geschätzter Programmpunkt war. Am Nachmittag wurden Darbietungen von Breakdancern, Gesänge und folkloristische Tänze aus verschiedenen Ländern gezeigt. Daneben war eine sehr begehrte Schminkecke und dieses Jahr wieder die Schiffflischaukel aufgebaut. Den Abend bestritten die Aarauer Band Sugar and the Josephines und DJ Kabelsalat, dazwischen zeigten Christoph Scherbaum und der Schreibende als musikalische Projektion eine tierische Metamorphose.

Mitte September fand der Herbstmarkt in völlig neuem Gewand statt. Er bot an insgesamt zwanzig Ständen eine kunterbunte Mischung an herbstlichen Produkten und Attraktivitäten. So wurden Most gepresst und Honig verkauft, Obst und Gemüse angeboten, Scheren geschliffen, Käse, Öl und Brot angeboten, ja sogar den Bienen konnte bei ihrem Handwerk zugeschaut werden. Die neue Form hat sich sehr bewährt und wird in diesem Jahr weitergeführt. Hoffentlich dann mit noch etwas mehr BesucherInnen!

Der Räbeliechtliumzug wurde auf Wunsch der Schule und der Eltern etwas verkürzt, damit die Kleinsten auch gut mitkommen. Die Beteiligung der vielen Kinder mit ihren wunderschönen Räben und dem fröhlichen Gesang war wieder eine Augenweide. Etwas störend waren

QUARTIERVEREIN TELLI

Hansueli Trüb, Präsident a.i. | info@qv-telli.ch

leider die hellen LED-Lampen der musizierenden Kinder.

Am Bastelnachmittag im November wurden nach dem feinen Brunch unter kundiger Leitung wieder eifrig Sockenschneemänner, Seidenpapier-Pompons oder Paillettenkugeln hergestellt.

Der Neujahrsapéro 2017 stand unter dem Motto «Aarau zeigt Herkunft». Diese zeigte sich in Form einer langen Kinderwagenparade. Für jedes der 35 in der Telli im letzten Jahr geborene Kind stand ein Wagen, alle übrigen 3705 Bewohnerinnen und Bewohner waren mit ihrem Vornamen an einem Drahtstab vertreten. Das gab eine schöne, lange Schlangenlinie, die viele Bewunderer fand, welche natürlich ihren Namen suchten. Im Saal wurden wieder die Kehlen genetzt und das neue Jahr eingesungen.

Im Laufe des Jahres arbeitete eine Arbeitsgruppe an der schon seit Längerem gehegten Idee, ein Buch über die Telli herauszubringen. Bald ergab sich die Möglichkeit, das Vorhaben im Rahmen der Aarauer Neujahrsblätter 2018 zu realisieren. Im Moment befinden wir uns in der Phase der Umsetzung. Wir dürfen alle gespannt sein auf das im kommenden November erscheinende Werk!

Bei der Tellipost bewegt sich einiges. Wie Sie wissen, wurden die beiden Reihen TelliVisionen und Place to be per Ende 2016 abgeschlossen. Neue Persönlichkeiten mit neuen Ideen werden in nächster Zeit ihre Arbeit aufnehmen. Und auch in gestalterischer und verlegerischer Hinsicht bahnen sich einige Änderungen an. Wir werden Sie zu gegebener Zeit darüber orientieren.

Leider zeigte sich bereits im Laufe des Sommers, dass sowohl Sophia als auch Benjamin von Ballmoos durch persönliche und berufliche Überbelastungen ihre Ämter

nicht länger ausüben konnten. Wir mussten nach Lösungen suchen, um den Verpflichtungen des Vorstands nachkommen zu können. Im Herbst sprang der Schreibende kurzfristig ein, um ad interim das Präsidium zu übernehmen. Stefan Wyss war bereit, ihm als Vizepräsident zur Seite zu stehen. Auch Lina Olarte sah sich aus familiären Gründen nicht mehr im Stande, länger im Vorstand zu bleiben. Lucia Kämpf muss leider aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten, und Marina Petkovic verlässt uns aus beruflichen und familiären Gründen ebenfalls bereits wieder. Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass die Belastung der Vorstandsarbeit leider für viele zu gross geworden ist. Wir hoffen, mit den sich an der Mitgliederversammlung zur Verfügung Stellenden neue Verstärkung gefunden zu haben und sind nach wie vor sehr daran interessiert, unsere Aufgaben auf mehr Schultern zu verteilen. Insbesondere der Anteil unserer ausländischen Bevölkerung im Vorstand möchten wir unbedingt wieder vergrössern, damit die gesamte Bewohnerschaft unseres Quartiers einigermassen ausgewogen im Vorstand vertreten ist. Abschliessend möchte ich mich bei allen, die das Vereinsjahr mitgetragen und mitgeprägt haben, ganz herzlich bedanken. Das sind in erster Linie alle Vorstandsmitglieder, dann die weiteren Helfer und Helferinnen an den verschiedenen Anlässen, die gesamte Belegschaft des Gemeinschaftszentrums, das Redaktionsteam der Tellipost sowie natürlich auch alle Mitglieder, Beteiligten und Besucher unserer Anlässe. Ohne sie gäbe es diesen Verein nicht.

Hansueli Trüb**Präsident a.i. Quartierverein Telli**



op connect

Snacks Zeitschriften

Yves Polin sagt Tankeschön!

Liebe Kundinnen und Kunden
 Nach Jahren spannender Geschäftstätigkeit als Pächter der BP Tankstelle mit Shop in der Telli, treten meine Frau und ich auf Ende Januar 2017 in den Ruhestand.
 Ich freue mich, wenn Sie meinem Nachfolger und dem Verkaufsteam weiterhin die Treue halten.
 Für Ihre Treue und Ihr Vertrauen danke ich herzlich.
 Yves Polin

De Boschetti wetti!



Boschetti
 Sanitär | Heizung | Lüftung | Klima | Kälte
 5000 Aarau | 062 837 64 64 | www.boschetti.ch

Sicher vorgesorgt.

Unsere Kundinnen und Kunden können im entscheidenden Moment stets voll auf die Leistungen der Allianz Suisse vertrauen. Wann dürfen wir auch Ihnen eine persönliche Offerte erstellen?



Ihr Berater: Perparim Iseni
 Mobile 076 509 19 87
perparim.iseni@allianz.ch

Generalagentur Kurt W. Ineichen
 Hintere Bahnhofstrasse 8, 5001 Aarau
www.allianz.ch/kurt.ineichen



QUARTIERVEREIN TELLI

Hansueli Trüb, Präsident a.i. | info@qv-telli.ch

QV-Blog

Unser zweiter Blog beschäftigt sich so kurz vor der Mitgliederversammlung mit den personellen Fragen des Vorstands. Gemäss den Statuten werden die Vorstandsmitglieder für zwei Jahre gewählt. Deshalb finden die Gesamtwahlen jeweils in den geraden Jahren statt. Es ist eine Tatsache, dass Vereinsarbeit Zeit braucht. Gewisse Dinge müssen schlicht erledigt werden (so z. B. die Mitgliederversammlung), andere sind zwar schön, aber stellen keine Verpflichtung dar. Solange die nötigen freiwilligen HelferInnen da sind, können Feste und Familienanlässe durchgeführt werden. Wenn es aber personell eng wird, muss sich der Vorstand Gedanken machen, was machbar und was nur wünschenswert ist.

Das vergangene Vereinsjahr hat gezeigt, dass mehrere Vorstandsmitglieder an die Grenzen ihrer Belastbarkeit gekommen sind. Die Folgen sind Müdigkeit, geringere Motivation, Unzufriedenheit, ja Krankheit. Der Vorstand musste dies mit diversen unerwarteten Rücktritten während der Amtsdauer schmerzlich erfahren (siehe Jahresbericht). Zum Glück ist es uns gelungen, wenigstens einen Teil der Rücktritte mit zwei neuen Kandidaten aufzufangen, die wir Ihnen auf dieser Seite vorstellen und zur Wahl vorschlagen. Es muss aber unser aller Ziel sein, den Vorstand breit, tatkräftig und für unser Quartier repräsentativ aufzustellen. Das heisst, dass wir vor allem noch auf der Suche nach VertreterInnen anderer Nationalität

ten sind. Wenn Sie sich also davon angesprochen fühlen oder jemanden kennen, der in Frage käme, zögern Sie nicht, uns dies mitzuteilen.

Wir möchten unsere BewohnerInnen – also Sie! – gut und kräftig vertreten, damit Sie in einem bunten, lebendigen Quartier mit starker Ausstrahlung leben und von vielen Attraktionen profitieren können. Dafür brauchen wir Sie alle! Als IdeenlieferantIn, als HelferIn, als KritikerIn, als (Vorstands-) Mitglied. Alleine sind wir zu schwach.

Hansueli Trüb**Die KandidatInnen****Elisabeth Rolli, *1959**

Wohnt mit ihrem Mann und den beiden in der Telli aufgewachsenen Töchtern seit 24 Jahren an der Delfterstrasse. In dieser Zeit hat sie immer wieder in verschiedenen Gremien mitgewirkt. So z. B. in der Neuzuzüger-Begrüssungsgruppe Telli, im Trefflokal an der Delfterstrasse und als Tellirat-Mitglied im Rahmen des Allons-y-Telli Projekts.

**Michael Theus, *1964**

Arbeitet seit rund 10 Jahren als Business Architekt bei der Schweiz. Mobiliar Versicherungsgesellschaft in Bern.

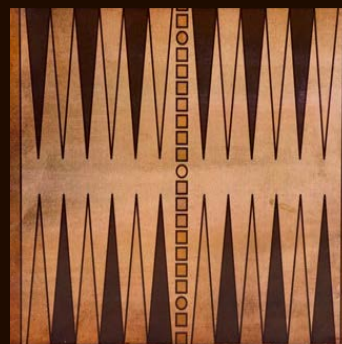
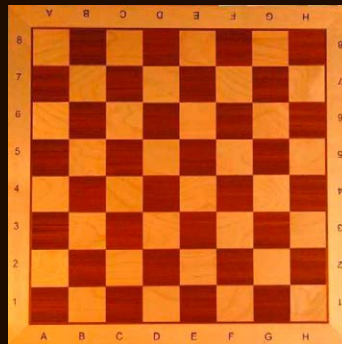
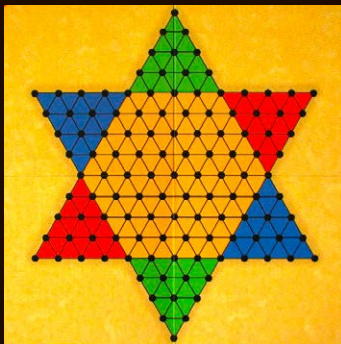
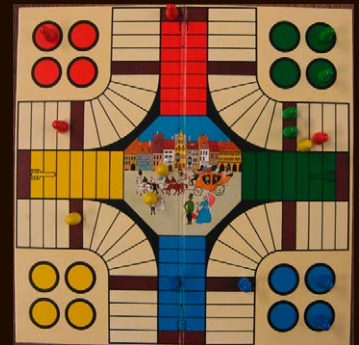
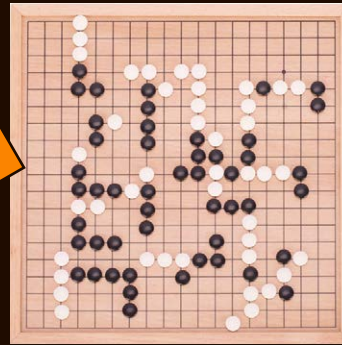
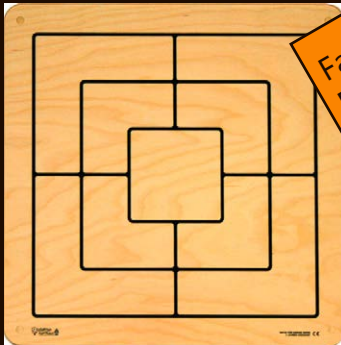
Er ist in einem Vorort von Zürich aufgewachsen und wohnt seit 6 Jahren in der Telli an der Delfterstrasse mit seiner Frau Silvie und seinen zwei Kindern, dem 7-jährigen Sohn Niclas und der 5-jährigen Tochter Selina.

An seinem vorherigen Wohnort war er für die Siedlungskommission der Baugenossenschaft als Revisor und später während mehrerer Jahre als Kassier tätig. Er hat einen betriebswirtschaftlichen Ausbildungshintergrund.

Brettspielnachmittag

Sonntag, 19. Februar 2017

Familiensonntag mit
Brunch, für jedes Alter
10 - 12 Uhr Brunch
12 - 16 Uhr Spielen
im Saal des GZ Telli
(Kollekte)



GZTELLI **QVTELLI**



Ab dem 1. September 2016 gelten neue Preise für die Mahlzeiten.

Menü

- Variante 1: Salat, Suppe, Hauptgang (Fleisch oder Vegi) und Dessert **Fr. 20.-**
- Variante 2: Suppe oder Salat und Hauptgang (Fleisch oder Vegi) **Fr. 18.-**
- Variante 3: Hauptgang (Fleisch oder Vegi) und Dessert **Fr. 20.-**

Mit dem Mahlzeitenpass erhalten Sie bei allen Varianten das 10. Menü gratis.

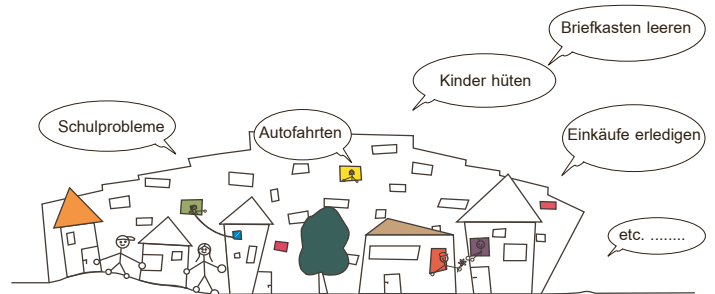
Der Ablauf der Bestellung, die Lieferung und die Bezahlung bleiben unverändert.

Kontakt:

Gemeinschaftszentrum Telli
Telefon 062 824 63 44
info@gztelli.ch



Nachbarschaftshilfe Telli



Gabi Gratwohl | Tel. 079 655 90 20
E-Mail: nachbar@gztelli.ch



Sonntags in der Stadtbibliothek

Aktuell im Februar und März:

Sonntag, 1. Februar

Gigampfe, Värslı stampfe – Vers, Finger- und Wortspiele für Kleinkinder ab 9 Monate bis zwei Jahre, 9.30 und 10.30 Uhr

Sonntag, 5. Februar

Fernweh am Sonntag – Live-Talk mit Sabine Boss, Film- und Theaterregisseurin («Der Goalie bin ig»), 11.00–12.00 Uhr

Montag, 13. Februar

Hört zu um vier – Die Schauspieler Vivianne Mösli und Hansrudolf Twerenbold lesen «Wunderwelt» von Hugo Lötscher, 16 Uhr

Samstag, 18. Februar

L'ora delle favole. Geschichtenstunde in italienischer Sprache mit Monica Oliari, 14.00–15.00 Uhr

Sonntag, 19. Februar

Lesekerle. Für Jungs von 6–10 Jahren – Geschichten aus dem Alltag eines Rettungssanitäters mit David Erban, 11.00–12.00 Uhr

Sonntag, 5. März

Fernweh am Sonntag – Live-Talk mit Jolanda Urech, Stadtpräsidentin in Aarau, 11.00–12.00 Uhr

Mittwoch, 15. März

Short Stories and Tall Tales. Geschichtenstunde in englischer Sprache mit Anne Rieser, 14.30 – 15.30 Uhr

Donnerstag, 16. März

Aarauer Erzähltreff – Märchen für Erwachsene, 20.00 Uhr

Sonntag, 19. März

Lesekerle. Für Jungs von 6–10 Jahren – Geschichten aus dem Alltag eines Feuerwehrmannes mit Pascal Wernli, 11.00 – 12.00 Uhr

Den vollständigen Veranstaltungskalender finden Sie unter www.stadtbibliothekaarau.ch

Helene Lüthy – seit 20 Jahren in der Stadtbibliothek



Mit kurzen Interviews wollen wir künftig regelmässig über das Bibliotheksteam berichten. Heute stellen wir Helene Lüthy vor. Sie arbeitet seit 20 Jahren in der Stadtbibliothek und hat bereits die Lehre hier gemacht.

Helene, was gefällt dir an deinem Beruf als Bibliothekarin?

Mir gefällt, dass es jeden Tag sehr vielseitig und abwechslungsreich ist. Vor allem das Arbeiten mit den verschiedenen Altersstufen macht mir Freude. Zum Beispiel beim Betreuen der Lernenden oder beim Bearbeiten (Einkauf, Ausschuss) meines Lektorates Erwachsenenbelletristik.

Was machst du gerne in deiner Freizeit?

Mein liebstes Hobby ist das Lesen. Im Sommer wie im Winter gehe ich gerne schwimmen. Ausserdem höre ich in meiner Freizeit gerne klassische Musik und singe einmal in der Woche in einem Chor. Seit kurzer Zeit habe ich auch wieder angefangen, Querflöte zu spielen.

Hast du ein Lieblingsbuch?

Da gibt es definitiv mehrere Lieblingsbücher, die mich durch mein ganzes Leben begleitet haben: «Die unendliche Geschichte» von

Michael Ende, «Pippi Langstrumpf» von Astrid Lindgren, später dann der Roman von Umberto Eco «Der Name der Rose» und in den 80er-Jahren die Bände «Herr der Ringe» von Tolkien. Dabei hat mich vor allem die dafür eigens entwickelte Sprache und Grammatik fasziniert.

Erinnerst du dich an ein besonderes Erlebnis oder eine besondere Begegnung in der Bibliothek?

An einem stressigen Arbeitstag (als es noch keine Selbstaussleihe gab, dafür noch meterlange Schlangen an der Theke) kam ein Kind an die Theke zu mir und sagte: «Du bisch doch die, wos Gschichtli verzellt het!» Diese spontane, freudige Reaktion des Kindes hat mich sehr gerührt.

Interview: Vanessa Brogli

Lesetipp von Helene Lüthy

Jeden Monat empfiehlt das Team der Stadtbibliothek ein Buch, ein Hörbuch oder einen Film. Im Januar empfiehlt Helene Lüthy den Bestseller «Ein untadeliger Mann» von Jane Gardam.

Edward Feathers, ehemals Kronanwalt in Hongkong, setzt sich am Ende seiner glänzenden Karriere in England zur Ruhe. Als seine Frau Betty stirbt, bekommt seine perfekte Fassade Risse. An einem kalten Wintermorgen setzt er sich ans Steuer seines Autos und fährt los, um seine Vergangenheit, sein eigenes Leben zu erkunden. Die Autorin legt uns hier einen grossartigen Roman vor über das Leben im untergehenden British Empire.



Knackig und vielfältig



Jaisli-Beck für feinsten Genuss

Buchs, City Märt und Telli Aarau
www.jaisli-beck.ch

Bildungsexpertin
und Mutter



**FRANZISKA
ZIMMERLI
HUBER**
in die Schulpflege

Ersatzwahl Schulpflege
vom 12. Februar 2017
www.franziska-zimmerli.ch

SP

Erlebnis
Telli
TelliVisionen
Place to be

Neue Publikation

36 historische Geschichten aus der Telli sowie 20 Unterhaltsame Kolumnen aus dem Telli-Einkaufscenter. Die beiden TelliPostserien «TelliVisionen» und «Place to be» in einer Publikation zusammengefasst.

Gratis im Gemeinschaftszentrum zu beziehen.

Gesucht zu mieten oder kaufen
nach Vereinbarung

4½-Zimmer-ATTIKA-Wohnung in der Telli

Email: Ilona.zingg@bluewin.ch
Telefon: 061 781 41 81

AARAUER BACHVEREIN

Peter Jean-Richard | peter@jean-richard.ch

Edler Wintergast in der Telli

Majestätisch sieht er schon aus, wenn er in der «Frey-Kanal-Lagune» steht und auf etwas vorbeigehendes oder vorbeischwimmendes Essbares wartet. Der grosse weisse Silberreiher mit dem gelben Schnabel scheint sich im Winter gerne in der Telli aufzuhalten. Der Graureiher hat offensichtlich erkannt, dass da ein Futterkonkurrent dazugekommen ist. Er versucht ihn jeweils aus seinem Revier zu vertreiben, was ihm immer seltener gelingt. Der Silberreiher brütet nur ganz selten in der Schweiz. Die Bestände der Silberreiher breiten sich jedoch von Osten her aus. Schon möglich, dass sich auch bei uns in absehbarer Zeit ein Paar dauerhaft niederlässt. Die Bilder zeigen den bei uns heimischen Graureiher, den in Gestalt und Grösse ähnlichen Silberreiher (Wintergast) und zuletzt noch den etwas kleineren Seidenreiher mit schwarzem Schnabel. Auch der Seidenreiher könnte bei uns auftauchen. Ausflüge aus eher südlicheren europäischen Gebieten wären möglich, allerdings eher im Sommer.

Peter Jean-Richard



Seidenreiher (oben)
Silberreiher (links)
Graureiher (rechts)



GZ TELLI | TREFFLOKAL

Delfterstrasse 36/37 | 062 824 71 79
nadja@trefflokal.ch | iva@trefflokal.ch

Trefflokal

Rückblick Trefflokal 2016

Letztes Jahr war im Trefflokal viel los. Neben den regulären Nachmittagen fanden in unregelmässigen Abständen die beliebten Spezialanlässe wie das Muttertagsbasteln, der Filmmachmittag oder das Guetzle statt, bei welchen bis zu 46 Kinder teilgenommen haben.

Das Trefflokal war im Jahr 2016 insgesamt 169 Tage geöffnet und konnte 4'810 Kinder willkommen heissen. Pro Monat sind dies 14 Öffnungstage und etwas mehr als 400 Kinder. Dies bedeutet, dass im Schnitt täglich 28.5 Kinder das Trefflokal besuchten.

Die Monate April und Juni waren die Rekordmonate mit durchschnittlich mehr als 32 BesucherInnen pro Tag. Im Juli war der Tagesdurchschnitt mit 12,5 Kindern pro Tag am niedrigsten, wobei das Trefflokal in diesem Monat wegen der Sommerferien nur drei Tage offen war.

Rückblickend auf die vorherigen Jahre fällt auf, dass die Besucherzahlen deutlich gestiegen sind. Im Vergleich: 2015 besuchten durch-

schnittlich 22 Kinder pro Tag das Trefflokal, 2014 waren es im Durchschnitt 24 BesucherInnen pro Tag.

Als krönender Abschluss des vergangenen Jahres erhielt das Trefflokal einen neuen Billardtisch geschenkt. Wir bedanken uns herzlich bei Pia Nadler für diese tolle Neuschaffung.

Die Öffnungszeiten des Trefflokals bleiben auch im neuen Jahr gleich wie bisher:

Dienstag bis Freitag
15:00 – 18:00 Uhr

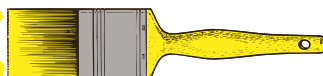
Wir hoffen auch in diesem Jahr auf viele BesucherInnen und lustige und spannende Nachmittage im Trefflokal!

Nadja Kistler & Iva Petrušić



Maler Briner Aarau

Mühlemattstrasse 91 5000 Aarau Fon 062 824 60 50 Fax 062 824 60 12 www.maler-briner.ch



Wir malen und tapezieren! Wir sind Profis.

QUARTIERVEREIN TELLI

Stefan Wyss | info@qv-telli.ch

Kinderwagenparade zum Neujahrsapéro

Wo kommen wir her? Das war das Motto des städtischen Neujahrsempfangs 2017. Quartierverein und GZ haben sich auch dieses Jahr wieder etwas einfallen lassen, das für das Quartier typisch und unter dem vorgegebenen Motto «Aarau zeigt Herkunft» stand. Die Charakteristik unseres Quartiers ist, dass wir sehr viele BewohnerInnen und daher auch viele Geburten haben, verteilt auf viele verschiedene Nationen und Kulturen. Was lag näher, als diese Zahlen optisch umzusetzen. So suchten wir für jede Geburt im Jahre 2016 einen Kinderwagen. Städtische Horte und Kindertagesstätten halfen uns dabei, der Rest fand sich in Brockenhäusern. Darin eingesteckt wurden Eisenstäbe, an denen jeder Bewohner und jede Bewohnerin unseres Quartiers mit dem Vornamen vertreten war. 35 Kinderwagen mit 3705 Namensschildchen ergab das insgesamt! Das war eine grosse und viel Geduld fordernde Aufgabe, die von einigen Freiwilligen in einem Grosseinsatz gemeistert wurde. Das Resultat konnte sich sehen lassen. Nicht wenige Besucher und Besucherinnen staunten über die lange Parade auf dem Telliplatz. Und natürlich musste man seinen eigenen Namen suchen, was angesichts der Menge nicht ganz einfach war...! Zum Glück konnte man sich anschliessend im Saal des GZ bei Getränken und Liedern stärken und zum neuen Jahr anstossen. Prosit 2017!

Stefan Wyss, Vorstand Quartierverein



Veranstaltungen im Februar 2017



Donnerstag,	2. Februar	14.00 – 17.00	ABAU-Stübli
Montag,	6. Februar	14.00 – 15.00	Hirnjogging, anschliessend ABAU-Stübli
Donnerstag,	9. Februar	14.00 – 17.00	ABAU-Stübli
Montag,	13. Februar	14.00 – 17.00	ABAU-Stübli
Dienstag,	14. Februar	15.00 – 17.00	Märchen zum Zvieri mit Heidy und Esther
Donnerstag,	16. Februar	14.00 – 17.00	ABAU-Stübli
Montag,	20. Februar	14.00 – 15.00	Hirnjogging, anschliessend ABAU-Stübli
Dienstag,	21. Februar	14.00 – 17.00	Handarbeiten im ABAU-Stübli
Donnerstag,	23. Februar	12.00 – ...	ABAU-Essen im Cheminée raum, anschliessend Ausklang mit Spielen
Montag,	27. Februar	14.00 – 17.00	ABAU-Stübli

ELKIS Eltern-Kind-Singen

SPIELEN TANZEN MUSIZIEREN

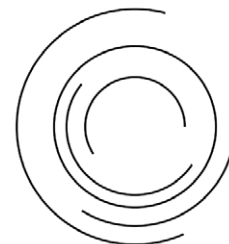


*Für Kinder ab 18 Monaten bis 4 Jahre
mit Begleitung*

Mittwoch von 10.15- 11.00 Uhr
Donnerstag von 09.15 - 10.00 Uhr
GSZ-Telli, Girixweg 12, 5000 Aarau

T: 079 952 35 95

FORÄRA Forum der Älteren - Region Aarau



www.foraera.ch

Donnerstag, 16.02.2017 16:00 Uhr
Gemeinschaftszentrum GZ Telli
Girixweg 12, 5000 Aarau

**Depression im Alter
oder
Vom Nutzen der Depression in
jedem Alter!**

Trauer und Fröhlichkeit sind polare Gefühle:
Wir brauchen beide.
Ernährung, Bewegung, Interaktion und
der Umgang mit der Frage nach dem Sinn
dieses provozierenden Leidens sollen in eine
integrative Betrachtungsweise einfließen.

**Öffentlicher Vortrag von
Dr. phil. Peter Dold, Küttigen,
Fachpsychologe für Psychotherapie FSP**

Fragen und Diskussion

Veranstaltungen Februar 2017

FR	03.02.2017	12.00	Offener Mittagstisch.«UMA-Leben und Lernen»,Infos W.Senn 079 507 73 90	GZ Telli
FR	03.02.2017	18.00	KiZ Kinderzeit Theater. Was ist für dich...? ab 5 Jahren (Kollekte)	Fabrikpalast
SA	04.02.2017	15.00	KiZ Kinderzeit Theater. Was ist für dich...? ab 5 Jahren (Kollekte)	Fabrikpalast
SA	04.02.2017	21.00	Kilmister & Friends – Lemmy Bash, Rock'n'Roll	KIFF
SA	04.02.2017	23.00	Glam Night – Die neue Glam- und Hardrockparty im KIFF	KIFF
MO	06.02.2017	14.00–15.00	Gehirnjogging für SeniorInnen	ABAU-Stübli
DO	09.02.2017	12.00	Mittagstisch für SeniorInnen, Anmeldung. D. Muggler 062 824 29 19	GZ Telli
DO	09.02.2017	13.30–17.00	Gemeinsam statt einsam, Kontakt U. Waldmeier 062 822 27 69	GZ Telli
SA	11.02.2017	22.00	Hourglass – Schwarze Musik von A(gonize) bis Z(eraphine)	KIFF
SO	12.02.2017	11.00	Kinderclub Palastfische / unter Wasser, ab 5 Jahren (Kollekte)	Fabrikpalast
DI	14.02.2017	13.00–18.00	Mütter-/Väterberatung, Auskunft. A. Bolliger, 062 723 05 42	GZ Telli
DI	14.02.2017	15.00–17.00	Märchen zum Zvieri mit Heidi und Esther	ABAU-Stübli
DI	14.02.2017	15.00–17.00	Krabbelgruppe	GZ Telli
DI	14.02.2017	20.30	Von wegen Lisbeth – Consolers	KIFF
MI	15.02.2017	19.00	Ciao Tellichor – Welcome Voices of Telli. Einladung zum Apéro	GZ Telli
MI	15.02.2017	20.00	Theatersport mit den Impronauten, Improvisationstheater	KIFF
DO	16.02.2017	16.00	Forärä. Depression im Alter, öffentlicher Vortrag	GZ Telli
FR	17.02.2017	09.30–10.15	Pro Senectute Gitarre, Auskunft B. Lüthy 079 330 52 95	GZ Telli
FR	17.02.2017	19.00	Telligottesdienst	GZ Telli
SA	18.02.2017	17.00	Playback-Produktionen. Frerk, du Zwerg! Ab 7 Jahren.	Tuchlaube (Kooperation mit Fabrikpalast)
SA	18.02.2017	22.30	Time of my Life – 80S / 90S Disco ab 21 J.	KIFF
SO	19.02.2017	10.00–16.00	QV Telli. Brettspielnachmittag mit Brunch	GZ Telli
SO	19.02.2017	11.00	Playback-Produktionen. Frerk, du Zwerg! Ab 7 Jahren.	Tuchlaube (Kooperation mit Fabrikpalast)
MO	20.02.2017	14.00–15.00	Gehirnjogging für SeniorInnen	ABAU-Stübli
DI	21.02.2017	14.00–17.00	Handarbeits-Nachmittag	ABAU-Stübli
DO	23.02.2017	12.00	ABAU-Mittagessen	GZ Telli
DO	23.02.2017	20.00	NEU! Voices of Telli Chorprobe, Infos. Gaby Shoemaker. 076 450 46 75	GZ Telli
DO	23.02.2017	20.30	Tom Walker – Singer, Songwriter	KIFF
FR	24.02.2017	09.00–20.00	Pink Days. Kostenloses Make-up auftragen lassen	Drogerie im Telli
FR	24.02.2017	19.30	Die schwarze Katze. Theater & Illustration Tine Beutel	Fabrikpalast
SA	25.02.2017	09.00–20.00	Schminkberatung kostenlos	Drogerie im Telli
SA	25.02.2017	09.00–20.00	Pink Days. Kostenloses Make-up auftragen lassen	Drogerie im Telli
SA	25.02.2017	19.30	Die schwarze Katze. Theater & Illustration Tine Beutel	Fabrikpalast
SA	25.02.2017	20.30	Gustav – Chansons, Folk	KIFF
DI	28.02.2017	13.00–18.00	Mütter-/Väterberatung, Auskunft. A. Bolliger, 062 723 05 42	GZ Telli
DI	28.02.2017	15.00–17.00	Krabbelgruppe	GZ Telli

Regelmässige Veranstaltungen

MO–FR	06.00–18.00	Kinderhort, Kontakt 062 822 18 88	Tagesstätte Clubhaus Telli
MO DO	14.00–17.00	Gemütlicher Kafihock im ABAU-Stübli für SeniorInnen	ABAU-Stübli
MO	18.00–19.00*	Pilates, Kontakt www.bodytime.ch 079 238 60 17	GZ Telli
MO	19.05–20.05*	Chi Yoga, Kontakt www.bodytime.ch 079 238 60 17	GZ Telli
DI–FR	15.00–18.00**	Trefflokal für Kinder	Trefflokal, Delfterstrasse 36/37
DI–FR	10.00–23.00	Öffnungszeiten Ausstellung in der Telli	GZ Telli
DI FR	15.30–16.30*	Kangatraining	Mignon Dance
DI	14.00–16.00	Kegeln für SeniorInnen	GZ Telli
DI	18.15–19.15*	Pilates für Männer, Kontakt www.bodytime.ch 079 238 60 17	GZ Telli
DI	19.30–20.30*	Pilates, Kontakt www.bodytime.ch 079 238 60 17	GZ Telli
MI FR	09.00–11.10*	MuKi Deutschkurs MachBar, R. Rizzo 062 823 24 28	Aareschulhaus, Zimmer 15
MI	09.00–10.00*	Pro Senectute: Turnen für SeniorInnen, Kontakt 062 822 82 93	GZ Telli
MI	15.15–16.15*	Männerturnen für Senioren, Pfarrer U. Waldmeier	Turnhalle Tellischulhaus
MI	12.10–13.00**	Yoga, Christian Häfeli, 079 745 50 16, www.sarva.ch	GZ Telli
MI	15.00–17.30*	Malatelier ab Kindergarten, Tracy Bürgi: 079 850 08 26	Neuenburgerstr.10/11
DO	08.00–12.00*	Musikalische Früherziehung, Svetlana Vercelli, www.sonatalzenrum.ch	GZ Telli
FR	09.30–10.30*	Pro Senectute: Turnen für ItalienerInnen, Kontakt 056 493 38 59	GZ Telli
FR	13.00–18.00	Jassgruppe (ohne Geldeinsatz)	GZ Telli
FR	15.05–15.55*	Polysport für Kindergarten, Kurs 1, Irène Rösch 079 617 25 27	Turnhalle Tellischulhaus
FR	16.00–16.45*	Polysport für Kindergarten, Kurs 2, Irène Rösch 079 617 25 27	Turnhalle Tellischulhaus
FR	16.45–17.30*	Polysport für 1. bis 3. Klasse, Irène Rösch 079 617 25 27	Turnhalle Tellischulhaus
SA	09.00–23.00	Öffnungszeiten Ausstellung in der Telli	GZ Telli
SO	10.00–18.00	Öffnungszeiten Ausstellung in der Telli	GZ Telli

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie unter www.gztelli.ch

*Sportferien 30.01.–10.02.2017 keine Veranstaltung | **Ferien vom 06.–10.2.2017

Aktuell im Februar:

Monatsend-Aktionen

Das beliebte Checkheft - mit allen Bons -
liegt ab Mittwoch, 22. Februar im Telli auf.
Die Aktionen sind gültig bis 11. März!

ooo

Voranzeige:

1. Telli-Kunstmarkt mit Ausstellung

vom Mittwoch 1. bis Samstag 4. März
im Einkaufszentrum Telli (1. Stock).
Vier Künstler aus dem Telli-Quartier
stellen eine Auswahl ihrer Werke aus.

Es sind dies

- Gino Di Grazia
- Rosmarie Rüttimann
- Tatjana Kern
- Walter Müller
- Aletha von Arx

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ooo

coop

H&M

Charles
Vögele
Schuhgeschäft

VÖGELE SHOES

DENNER

DOSENBACH
SPORT

schön und gesund
drogerie
im Telli

k kiosk

ENTWICKELT
Fust
Und es funktioniert.

IMPORT
PARFUMERIE

TALLY WEIL

Chemisch Reinigung
Wäscherei - Ökoreinigung
Telli Aarau

Frisuren
Fabrik

Jaisli-Beck
für feinsten Genuss

KARTAL
ÄNDERUNGS
ATELIER

TELLI APOTHEKE
Einfach besser beraten.

McPaper-
Land
Papeterie- und Bürofachmarkt

zebra

DIE POST

ROYAL BISTRO

Telli
EINKAUFSZENTRUM AARAU

knechtreisen
der Spezialist

MISTER MINIT

Schmuckgalerie

NEUE AARGAUER BANK

Weltbild

WAVE
fashion @ more